Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 271

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 271 XXVI. Jahrgang Bern, Samstag, 31. Oktober 1908 Erstes Blatt

Berne, Samedi, 31 octobre 1908 XXVIme année Première feuille № 271

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Das überseeische Exportgeschäft. — Handelsreisende in Brasilien. — Taschenkalender für Kaufleute. — Commerce extérieur de la France. — Budget de la Confédération pour l'exercice 1909.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 28. Oktober. Ernst Jucker, von Dübendorf, in Zürich IV, und René Orbann, von Colmar i. E., in Zürich V, haben unter der Firma **Jucker & Orbann** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1908 ihren Anfang nehmen wird. Lichtpausanstalt. Sihlhofstrasse 27.

28. Oktober. In ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 2. Oktober 1908 haben die Mitglieder der **Bau-Genossenschaft „Bergheim"** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 134 vom 26. Mai 1908, pag. 953) in Revision ihrer Statuten beschlossen: Wer aus der Genossenschaft austreten will, bezahlt ein Austrittsgeld von Fr. 250.

28. Oktober. **Kraft- und Eisenessenzfabrik Winkler & Cie. A. G.** in Russikon (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1907, pag. 633). Gottlieb Mannhardt in Wallenstadt ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

28. Oktober. Die Firma **H^s C^d Zander** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 64 vom 4. Mai 1883, pag. 509) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **H. C. Zander, Sohn** in Bülach, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hans Conrad Zander, von und in Bülach. Spezerei- und Kolonialwaren, Mercerie, Quincaillerie etc. Zur alten Post.

28. Oktober. Die Firma **E. K. Müller, Electro-permeatherapeutisches Nervenheil-Institut „Salus"** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 329 vom 3. Oktober 1900, pag. 1319) verzeigt als Geschäftslokal: Mythenstrasse 3.

28. Oktober. Die Firma **Dr C. Dünnenberger, The Anglo-American Pharmacy (Dr C. Dünnenberger, Pharmacie internationale)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1907, pag. 689) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Theaterstrasse 14, Zürich I.

28. Oktober. Die **Landw. Konsumgenossenschaft Regensdorf & Umgebung** in Regensdorf (S. H. A. B. Nr. 98 vom 19. April 1894, pag. 395, und Nr. 100 vom 9. März 1905, pag. 397) hat in der Generalversammlung vom 2. Februar 1908 ihre Statuten revidiert, wobei folgende Aenderungen der früher publizierten Bestimmungen getroffen worden sind: Die Genossenschaft bezweckt die Hebung des landw. Gewerbes und die Förderung der materiellen Wohlfahrt ihrer Mitglieder, durch gemeinsame Beschaffung von Bedarfsartikeln, An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel, vorteilhafte Verwendung eigener Produkte und Entgegennahme und Anlage von Spargeldern. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt nun durch den Vorstand. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Der aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, der Rückvergütungen, der notwendigen Abschreibungen und Verluste, sowie Aeuffnung des Reservefonds sich ergebende Betriebsüberschuss wird nach dem Entscheide der Generalversammlung verwendet. Carl Kaufmann ist aus dem Vorstand ausgetreten und an dessen Stelle zum Aktuar ernannt worden: Heinrich Bader, von und in Regensdorf; derselbe führt mit dem Präsidenten Rudolf Meier oder dem Vizepräsidenten Heinrich Stüssi kollektiv die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

28. Oktober. Die Firma **Emil Jucker & Cie.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 309 vom 20. Juli 1906, pag. 1233) — Gesellschafter: Emil Jucker und Johann Knellwolf-Schwarzenbach — Spezialhaus für Syrup-Fabrikation, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

29. Oktober. Die Firma **A. Schlumpf** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 394 vom 5. Oktober 1905, pag. 1573) — Spezialfabrik für Schuheinlagesohlen und Schuhcream, Gummischuhe und Fournitüren — ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

29. Oktober. Inhaber der Firma **John Fenner** in Zürich V ist John Fenner, von Zürich, in Zollikon. Spezialfabrik für Schuheinlagesohlen und Schuhcream und Schuhfournitüren en gros. Kreuzstrasse 58.

29. Oktober. Die Firma **P. A. Durgiai's Wwe.** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1908, pag. 621) und damit die Prokura Peter Anton Durgiai, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Peter Anton Durgiai und Augusta Durgiai, beide von Disentis (Graubünden), in Zürich II, haben unter der Firma **P. & A. Durgiai** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. A. Durgiai's Wwe.» übernimmt. Der Gesellschafter Peter Anton Durgiai führt allein die Firmaunterschrift. Verpackungsgeschäft. Bleicherweg 10. (Mit Filiale in Ludretikon-Thalwil.)

29. Oktober. Die Firma **Huber & Co.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1908, pag. 1133) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fournitüren für Sattler, Tapezierer und Wagenbauer en gros. Die Gesellschafter Jakob Huber und Ernst Huber, Sohn, wohnen in Zürich V, der Prokurist Carl Roost in Zürich III.

29. Oktober. Firma **Huber & Ziegler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1908, pag. 1133). Die Gesellschafter Jakob Huber und Emil Ziegler wohnen in Zürich V.

29. Oktober. Inhaberin der Firma **E. Huber-Hochuli** in Uster ist Emma Huber geb. Hochuli, von Aarau, in Uster. Spenglerei, Installationsgeschäft und Fabrikation von Wäsche-Schleudertrocken-Maschinen. In Ober-Uster. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Friedrich Huber-Hochuli.

29. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Kuhn** in Zürich III ist Fritz Kuhn, von Uttenweiler (Riedlingen, Württemberg), in Zürich III. Vertretungen für Walzwerk- und Hüttenprodukte. Bautechnische Artikel. Hohlstrasse 86.

29. Oktober. Die Firma **C. Stäubli** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1908, pag. 529) hat ihr Domizil, das Geschäftslokal und den Wohnort des Inhabers nach Pfäffikon verlegt. Natur des Geschäftes: Kaffee- und Thee-Import. Fabrikation von Kaffeetabletten, Kaffeerösterei, Kolonialwaren und Weine. Der Prokurist Edwin Stünzi wohnt ebenfalls in Pfäffikon.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 28. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Sektion Bern der Maler & Gipser** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1907, pag. 1901, und dortige Verweisung) hat in der Genossenschaftsversammlung vom 9. Oktober 1908 am Platze der ausgetretenen Gustav Scholtz, Martin Kälin, Robert Egger und Xaver Diethelm neu gewählt: Als Präsident: Adolf Baumann, von Hendschikon (Aargau); als Vizepräsident: Silvester Pagani, von Meride (Tessin); als Sekretär: Jakob Buri, von Ringgenberg; und als Beisitzer: Adolf Greulich, von Fruthwilen (Thurgau); alle in Bern wohnhaft.

28. Oktober. Die **Käsereigenossenschaft Oberbalm** mit Sitz in Oberbalm (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 961, und dortige Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 4. Juni 1908 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Gottfried Riesen, von und in Oberbalm; als Vizepräsident und Kassier: Alexander Maurer, von Kirchlindach; als Sekretär: Friedrich Krebs, von Gerzensee; und als Beisitzer: Gottfried Krebs, von Gerzensee, und Fritz Liechti, von Landiswil; alle in Oberbalm.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1908. 28. Oktober. Inhaber der Firma **R. Wagner-Zelger Milchhandlung** in Stans ist Raymund Wagner, von Dallenwil, in Stans. Natur des Geschäftes: Milchhandlung. Geschäftslokal: «Höfli»

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 28. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Consum-Verein Erlinsbach** in Niedererlinsbach (Kt. Solothurn), eingetragen im Handelsregister des Kantons Solothurn, Bureau Olten, am 12. Dezember 1894, 20. Juni 1906 und 24. April 1908, und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 267 vom 14. Dezember 1894, pag. 1096; Nr. 271 vom 25. Juni 1906, pag. 1082, und Nr. 107 vom 28. April 1908, pag. 755 hat unter der gleichen Firma in Erlinsbach (Kt. Aargau), am 1. Mai 1907 eine Zweigniederlassung errichtet, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In bezug auf diese Filiale gelten keine besondern statutarischen Bestimmungen. Danach sind die Statuten am 6. Mai 1894 festgestellt und am 20. März 1906 revidiert worden. Die Genossenschaft bezweckt, gute und preiswürdige Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfes zu beschaffen, an jedermann zu verkaufen und den dabei erzielten Reingewinn ihren Mitgliedern zukommen zu lassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisionskommission. Der aus 9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident und der Verwalter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Im übrigen vgl. die Publikation der Statuten des Hauptgeschäftes. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Verwalter ist Emil Wittmer, von und in Niedererlinsbach (Solothurn); Präsident ist Beat Frey, von und in Niedererlinsbach (Solothurn); Vizepräsident ist Arnold Binz, von Niederwil, in Niedererlinsbach (Solothurn); Aktuar ist August Rihm, von Trimbach (Solothurn), in Niedererlinsbach (Solothurn); Stellvertreter des Aktuars ist Gottlieb von Däniken, von und in Niedererlinsbach (Solothurn); Beisitzer sind: Wilhelm Schnider, von und in Niedererlinsbach (Solothurn); Jakob Wehrli, von Küttigen, in Obererlinsbach (Aargau); Fritz Maurer, von Mooslerau, in Obererlinsbach (Aargau); August Müller-Roth, von Trimbach, in Niedererlinsbach (Aargau). Zur Vertretung der Filiale sind in gleicher Weise befugt die Vertreter der Hauptniederlassung. Das Geschäftslokal in Erlinsbach (Kt. Aargau) befindet sich in Obererlinsbach, Hauptstrasse Nr. 126.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 28 ottobre. Proprietario della ditta **P. Ernst „Hôtel-Restaurant de la Gare"**, in Tesserete, è Paolo Ernst, di Francesco, di Aarau, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Esercizio dell'hôtel restaurant de la Gare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1908. 27 octobre. Le chef de la maison **A. Raggenbass**, à Lausanne, est Albert Raggenbass, de Roggwil (Tburgovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Meubles de jardins et voitures d'enfants. Magasin, Les Palmiers, Boulevard de Grancy 19 b. Articles de voyages: Magasin, Boulevard de Grancy 22 bis. Vannerie et brosserie: Magasin, Les Accacias, Avenue du Rond Point 1.

27 octobre. La maison **Wassermann & Cº, The Antiglissol Company Ld Lausanne**, à Pully (maison de gros en matières cbimiques et teobniques) (F. o. s. du c. du 1er novembre 1906), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau de la Villa Liebersheim, Chamblandes r. Pully, à l'Avenue de la Harpe 9, à Lausanne.

27 octobre. Hugo Wassermann, de Bamberg (Bavière), et Gottlieb Lieber, de Wintertbur, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Wassermann & Cº**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 septembre 1906. Genre de commerce: Fabrique de produits cbimiques. Bureau: 9, Avenue de la Harpe. Fabrique: Chamblandes rière Pully.

27 octobre. La raison **Fanny Fehlmann**, à Lausanne (boucherie) (F. o. s. du c. du 10 février 1894), est radiée ensuite de remise de commerce.

27 octobre. Le cbef de la maison **R. Ledermann**, à Lausanne, est Rodolphe Ledermann, de Lauperswil (Berne), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Menuiserie et ébénisterie. Bureau et atelier: Gare du Flon.

27 octobre. Le cbef de la maison **G. Reymond**, à Lausanne, est Georges-Henri Reymond, de Vaulion, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Agence de représentations commerciales et renseignements commerciaux. Bureau: Rue Haldimand 14.

27 octobre. Le chef de la maison **Rodolphe Wildi**, à Lausanne, est Rodolpbe Wildi, de Subr (Argovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie. Magasin: Rue du Petit St-Jean 8.

27 octobre. Louisa Potterat, de Cbavannes-le-Cbêne, et Eveline Würgler, de Scbmidrued (Argovie), les deux domiciliées à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Melles Potterat et Würgler**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 septembre 1908. Genre de commerce: Modes. Magasin: Place St-François 3, au 2e.

27 octobre. Le chef de la maison **Daniel Bettex**, à Lausanne, est Daniel Bettex, de Combremont-le-Petit, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation du Café-Brasserie de l'Avenue du Léman, La Perraudettaz rière Lausanne.

27 octobre. La raison **Gustave Laurent-Favrat**, à Lausanne (épicerie, vins et liqueurs) (F. o. s. du c. du 21 juillet 1899), est radiée ensuite de remise de commerce.

28 octobre. La raison **Ernest Privet**, à Lausanne (épicerie et charcuterie) (F. o. s. du c. du 4 janvier 1905), est radiée ensuite du décès du titulaire.

28 octobre. Dans son assemblée générale du 5 juin 1908, l'**Institution Romande en faveur des enfants aveugles-idiots**, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 octobre 1899), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le titre est **Le Foyer, Institution Suisse pour aveugles faibles d'esprit.** Le but de la société est de créer et d'entretenir dans la Suisse romande un établissement, soit spécial, soit annexe d'une institution analogue, destiné à recueillir les aveugles faibles d'esprit, dans lequel ils reçoivent, outre les soins nécessaires, l'éducation et l'instruction en rapport de leurs facultés. La société peut d'ailleurs s'occuper de toute entreprise accessoire tendant au but sus-indiqué. La société est administrée par un comité de neuf à dix-sept membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le président de la société est le docteur Auguste Dufour, à Lausanne, et le secrétaire Adrien de Mandrot, à Echichens sur Morges.

28 octobre. Le chef de la maison **H. Jaquenoud**, à Lausanne, est Henri Jaquenoud, d'Ecublens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie, tabacs et cigares. Magasin: 13, Rue du Pré-du-Marché.

28 octobre. Sous la dénomination de **Clé des Champs** il a été fondé, par statuts du 22 février 1906, une société qui a pour but de procurer aux jeunes filles un séjour de campagne. Le siège est à Lausanne. Est membre de la société, toute personne payant une cotisation annuelle de un franc. Est membre fondateur, toute personne ou société ayant témoigné de son intérêt par des services particuliers ou par un don de fr. 50. Les droits de sociétaire cessent par la mort ou par démission. L'assemblée générale a lieu annuellement, elle est convoquée par carte. Les sociétaires n'assument aucune responsabilité individuelle relativement aux engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. La société est représentée par un comité d'au moins neuf membres. La société n'est valablement engagée que par la signature collective de la présidente et de la secrétaire. La présidente est Germaine Ceresole et la secrétaire: Emma Witz, les deux domiciliées à Lausanne.

28 octobre. Dans son assemblée générale du 28 octobre 1908, la **Société des Jeunes Commerçants de Lausanne**, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 24 février 1887, 17 août 1896, 13 juillet 1897, 20 septembre 1904, 7 janvier et 4 novembre 1907), a composé son comité comme suit: Fritz Spielmann, président; Louis Rouvenaz, secrétaire, et Charles Viret fils, caissier; tous à Lausanne.

28 octobre. Le chef de la maison **K. Ispirianz**, à Lausanne, est Karapet Ispirianz, d'origine russe, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasin: Avenue d'Ouchy, 27.

28 octobre. Le chef de la maison **Et Autier**, à Lausanne, est Ernest Autier, de l'Abbaye, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café de Chauderon, Place Chauderon, 12.

28 octobre. La maison **Pierre Bovey**, à Lausanne (voiturier) (F. o. s. du c. du 7 avril 1891), fait inscrire qu'elle a transféré son domicile de la Rue du Maupas, 2, à la Route de la Borde, 11. La dite maison exploite en outre un magasin de laiterie, Cité-derrière, nº 4.

28 octobre. La maison **J. Humbert**, à Lausanne (borlogerie, bijouterie, tabacs et cigares) (F. o. s. du c. du 18 avril 1905), fait inscrire qu'elle a ouvert un magasin de papéterie, tabacs et cigares à l'Avenue William Fraisse, 4.

28 octobre. Le chef de la maison **Marcel Tritten**, à Lausanne, est Marcel Tritten, de La Lenk (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Laiterie, fromages, etc. Magasin: Route d'Echallens, 24, à l'enseigne «Laiterie des Tonnelles».

28 octobre. Le chef de la maison **E. Zaugg**, à Lausanne, est Ernest Zaugg, d'Eggiwil (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Cbarcuterie fine et conserves. Magasin: 7, Rue du Petit-Chêne.

28 octobre. Le cbef de la maison **Aug. Spinner**, à Lausanne, est Auguste Spinner, d'Oberwolfacb (Bade), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie. Magasin: Villa Sans-Souci, Avenue de la Harpe.

28 octobre. Le chef de la maison **Jules Flaction**, à Lausanne, est Jules Flaction, de l'Abergement et Ballaigues, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café Central, Rue Centrale.

Bureau de Morges.

28 octobre. Le chef de la maison **Alb. von Gunten**, à Morges, est Albert-Arnold von Gunten, de Sigriswil (Berne), domicilié à Morges. Genre de commerce: Horloger-bijoutier. Magasin: Grande Rue, nº 57.

Bureau d'Orbe.

28 octobre. La raison **Jaillet**, tuiles, briques, pavés et engrais divers, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, nº 38, page 292, et 15 août 1896, nº 230, page 949), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1908. 26 octobre. Jules Pillet et Henri Darbellay, de Martigny et y domiciliés, ont constitué à Martigny, sous la raison sociale **Imprimerie Commerciale Pillet et Darbellay Martigny**, une société en nom collectif, commencée le 4 novembre 1907. Genre de commerce: Imprimerie, reliure, librairie. Bureau: Sur l'avenue de la Gare, à Martigny.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1908. 28 octobre. La maison **J.-M. Frey-Renaud**, à Neuchâtel, tabacs, cigares et articles pour fumeurs (F. o. s. du c. du 16 septembre 1891, nº 186, page 756), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 27 octobre. La raison **Fr. Morel**, «Bazar de la Ville de Paris», à Genève (F. o. s. du c. du 16 août 1898, page 979), est radiée ensuite du décès du titulaire.

27 octobre. La maison **E. Morel**, articles d'optique en tous genres, 15, Rue de la Croix d'Or, à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1896, page 1285), a ajouté à son genre d'affaires, dès le 22 septembre 1908, l'exploitation d'un bazar, à l'enseigne «Bazar de la Ville de Paris». Magasin: 11, Rue Céard.

27 octobre. La société en nom collectif **Jung et Février**, à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1905, page 1618), est déclarée dissoute dès le 30 septembre 1907.

L'associé Joseph Février, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, cbargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **J. Février**, à Genève. Genre d'affaires: Commerce de quincaillerie, articles de ménage et outillage. Magasin: 6, Rue de Cornavin.

27 octobre. Louis-Elie Premet et Josepb Moret, tous deux de Genève, domiciliés à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale **Premet et Moret**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er juillet 1905. Genre d'affaires: Imprimerie typographique. Locaux: 10, Place du Marché.

27 octobre. La **Société anonyme du Foyer du Travail Féminin**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1904, page 293), a, dans son assemblée générale du 14 février 1907, porté, conformément aux statuts, de 7 à 9, le nombre des membres de son conseil d'administration par la nomination de deux nouveaux administrateurs, Amélie Gampert et Madeleine Hentsch, toutes deux domiciliées à Genève.

Tableau des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 3e trimestre de l'année 1908

Arrondissements	Acheteurs, fondeurs et essayeurs autorisés	Opérations (bordereaux rentrés) Juillet	Août	Septembre	TOTAL	Déchets achetés (valeur payée) Juillet Fr.	Ct.	Août Fr.	Ct.	Septembre Fr.	Ct.	TOTAL Fr.	Ct.
1. Bienne	6	221	213	205	639	41,253	40	50,785	35	36,620	35	128,659	10
2. La Chaux-de-Fonds	25	675	677	653	2,005	278,270	35	300,224	35	317,766	60	896,261	30
3. Delémont	2	16	16	28	60	5,539	55	3,624	95	6,520	05	15,684	55
4. Fleurier	9	56	32	16	104	12,109	90	3,768	20	2,739	90	18,618	[illegible]
5. Genève	8	276	227	234	737	386,671	35	299,707	40	342,568	90	1,028,947	65
6. Granges (Soleure)	2	18	11	17	46	2,160	65	528	25	620	40	3,309	30
7. Le Locle	13	136	99	115	350	130,392	10	109,263	70	123,829	90	363,485	70
8. Neuchâtel	5	28	27	37	92	35,967	30	33,597	65	39,477	25	109,042	20
9. Le Noirmont	2	16	47	20	83	41,985	80	78,695	60	32,052	40	152,733	80
10. Porrentruy	1	57	40	54	151	3,304	65	1,920	80	6,079	10	11,304	55
11. St-Imier	6	60	61	53	174	78,362	55	27,072	90	55,592	20	161,027	65
12. Schaffhouse	4	79	84	81	244	47,897	25	31,436	20	34,819	95	114,153	40
13. Tramelan	2	52	50	84	186	2,070	55	2,262	80	2,947	45	7,280	80
3e trimestre 1908	85	1,690	1,584	1,547	4,821	1,065,985	40	942,888	15	1,001,634	45	3,010,508	—

Berne, le 29 octobre 1908.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Kurzfällige Verbindlichkeit. *Engagements à courte éch.*
	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. ö. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*					
1908: 23. X.	160,013	126,331	64,730	3,332	26,815
1907: 23. X.	95,590	66,925	54,964	640	25,578
Schweizerische Emissionsbanken: — *Banques d'émission suisses:*					
1908: 24. X.	82,944	38,703	—	—	—
1907: 19. X.	156,665	72,563	—	—	—
1906: 20. X.	234,322	118,972	—	—	—
Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*					
1908: 22. X.	746,120	153,300	600,243	49,781	75,085
1907: 24. X.	736,975	117,881	607,221	60,531	63,394
1906: 25. X.	701,471	121,961	617,463	36,620	95,570
Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*					
1908: 23. X.	1,986,101	1,375,654	1,146,051	75,296	851,311
1907: 23. X.	1,923,724	1,010,478	1,529,494	95,511	748,081
1906: 23. X.	1,805,650	968,315	1,490,855	64,364	707,421
Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*					
1908: 21. X.	722,347	915,967	1,053,485	—	1,265,395
1907: 23. X.	730,126	869,333	1,115,501	—	1,270,066
1906: 24. X.	717,278	710,732	1,233,773	—	1,242,046
Bank von Frankreich: — *Banque de France:*					
1908: 21. X.	4,888,799	4,178,208	688,455	525,626	693,538
1907: 23. X.	4,827,972	3,724,301	1,070,452	597,541	753,660
1906: 24. X.	4,607,296	3,852,609	969,162	540,746	970,998
Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*					
1908: 24. X.	577,399	293,487	158,446	150,831	8,760
1907: 19. X.	573,464	293,232	178,358	143,146	27,320
1906: 20. X.	576,390	276,852	176,276	144,376	12,375
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*					
1908: 23. X.	2,051,014	1,543,933	674,205	75,087	175,431
1907: 23. X.	2,021,523	1,440,687	855,304	87,501	273,333
1906: 23. X.	1,951,085	1,477,982	797,318	56,971	262,436
TOTAL 1908:	11,214,737	8,620,583	4,385,615	879,903	3,096,335
TOTAL 1907:	11,066,039	7,595,400	5,411,294	984,870	3,161,482
TOTAL 1906:	10,593,492	7,527,423	5,284,847	843,077	3,290,846
New-York Associated Banks:					
1908: 24. X.	265,950	1,937,050	6,692,000	—	7,090,500
1907: 19. X.	268,050	1,338,000	5,384,000	—	5,128,500
1906: 20. X.	232,350	1,358,950	5,411,800	—	5,311,650

Das überseeische Exportgeschäft. Ueber die Wirtschaftslage in den wichtigsten überseeischen Absatzgebieten berichtet das österreichisch-ungarische Generalkonsulat in Hamburg folgendes:

Die Lage im südamerikanischen Export hat sich nicht gebessert. Die Zurückhaltung der europäischen Exportkreise hat die Kreditverhältnisse der Ueberseer erschüttert, sodass der Mangel an eingehenden Rimessen zusammen mit dem abnehmenden Konsum die Geschäfte auf ein seit Jahren nicht dagewesenes Minimum beschränkte. Am besten befindet sich noch Südbrasilien und auch noch Pernambuco, wo infolge besserer Zuckerpreise die Krise nicht so hart gefühlt wird; in Rio und Nordbrasilien liegt das Geschäft im argen und Berichte von massgebenden brasilianischen Bankhäusern veranlassen zu einer sehr pessimistischen Auffassung der dortigen Lage. In Chile scheinen kleine Anzeichen der Besserung sich zu zeigen; der Kurs hatte sich bereits auf ca. 10½ d gebessert, er hielt sich aber nicht sehr lange und ging wieder auf ca. 9½ d zurück. Es wurden einige Warenquantitäten nach Chile verschifft, doch von den vor Jahresfrist suspendierten Ordres liegen noch grosse Quantitäten zur Verfügung der Käufer in Europa. In den übrigen Republiken hat die Lage sich nicht wesentlich geändert. Die meisten Länder leiden unter den unglücklichen Geldverhältnissen und dem Mangel einer ordentlichen Währung. In Haiti zum Beispiel ist der Kurs auf 900 Prozent gestiegen, mit anderen Worten: Auf einen Dollar Gold neun Dollars Papier.

Besser präsentiert sich noch Argentinien, wo man günstigen Zeiten entgegensieht. In den letzten Monaten sind die Zahlungseinstellungen in Argentinien bedeutend geringer geworden und man kann im allgemeinen dort einen frischen Zug in den Geschäften konstatieren.

In Peru hat sich das Geschäft weiter verschlechtert und sind dort mehrere Zahlungseinstellungen von kleineren Firmen, die zum Teil auch direkt mit Europa arbeiten, zu verzeichnen. Der Kurs soll nach letzten Nachrichten sich auf ca. 23¼ stellen. Es scheint einstweilen keine Aussicht auf baldige Besserung zu sein.

Das Geschäft in Indien liegt recht schwach und wenn man auch infolge des reichlich gefallenen Monsoonregens im allgemeinen eine Besserung erwartet, so wird doch noch einige Zeit vergehen müssen, bis man die Lage als nur annähernd befriedigend wird bezeichnen können. Es sollen noch immer grosse Warenlager drüben vorhanden sein, welche auf den Markt drücken. Interessant ist die Tatsache, dass einige Bombay-Spinnereien, respektive -Webereien die Bleicherei aufgenommen haben und dass Kaufleute von Kalkutta sogenannte white Shirtings und Twills von Bombay kaufen.

In Kalkutta wurde die Depression durch das Fallissement zweier bedeutenderer Manufakturfirmen verschärft; die Abnahme der vorhandenen Stocks war sehr gering; jedenfalls stand dieselbe nicht im Verhältnisse zu den grossen Zufuhren, so dass sich die Lager mehr und mehr vergrössern. Es wurde bereits in früheren Berichten auf die Angelegenheit der Surveys hingewiesen; klare, präzise Abmachungen in dieser Hinsicht sind zurzeit dringend notwendig, denn schikanöse Bemängelungen seitens der indischen Kunden sind an der Tagesordnung, und zwar werden diese hervorgerufen durch die fallende Tendenz in Baumwolle und Wolle, sowie auch bei verschiedenen Metallen.

Bangkok (Siam) leidet ebenfalls unter übergrossen Vorräten. Die eigentliche Kaufsaison beginnt dort — ebenso wie in Indien — erst im Oktober/November.

In China haben sich die Verhältnisse noch weiter verschlechtert und man beobachtet nach wie vor in der Ausführung von Ordres Zurückhaltung.

Japan. Das Geschäft dorthin hat sich zwar etwas belebt, jedoch kann man noch lange nicht von einem befriedigenden Verkehr sprechen.

Persien. Das Geschäft hat sich entschieden verschlechtert, dasselbe leidet sehr stark unter den politischen Verhältnissen und muss von der Ausführung der Ordres abgeraten werden, wenn nicht vorher eine grössere Anzahlung geleistet wird.

Südafrika. Es hat den Anschein, als ob das Geschäft nach Südafrika anfängt, sich ein wenig zu bessern und man ist der Ansicht, dass das Exportgeschäft dorthin sich nun allmählich heben wird.

Australien. Auch nach diesem Lande ist das Geschäft etwas besser geworden, speziell Düngemittel, Salz und Chemikalien gingen in befriedigenden Mengen dorthin.

— **Handelsreisende in Brasilien.** Dem «Deutschen Reichsanzeiger» zufolge hat die Regierung des Staates Rio Grande do Sul mittels Dekrets vom 29. Januar d. J., die Gewerbe- und Berufssteuern, die in diesem Staate erhoben werden, neu festgestellt. Danach bezahlen die Handlungsreisenden in den grösseren Städten 50 Milreis, in den kleinen 40 Milreis, in anderen Orten 30 Milreis Staatssteuer. Handlungsreisende auswärtiger Häuser, die gewöhnlich nur Porto Alegre besuchen, haben unter Hinzutreten der munizipalen Steuer dort im ganzen 250 Milreis zu entrichten.

— **Taschenkalender für Kaufleute,** herausgegeben vom Schweizerischen Kaufmännischen Verein, 8. Jahrgang, 1909, Zürich. Preis in Leinen gebunden Fr. 2.—, in Leder Fr. 2.80.

Die Herausgeber waren wiederum nach Kräften bemüht, den Kalender durch solide und gefällige Ausstattung, durch mannigfaltigen und zuverlässigen Inhalt zu einem möglichst brauchbaren Nachschlagebuch zu machen. Was dem Taschenkalender für Kaufleute einen das Jahr, für das er bestimmt ist, überdauernden, bleibenden Wert verleiht, das sind die ihm beigegebenen Abhandlungen von Fachmännern über Gegenstände, die jeweilen im Vordergrund des Interesses stehen. So enthält derselbe diesmal einen in das neue schweizerische Zivilgesetzbuch einführenden Artikel aus der berufensten Feder des Gesetzesredaktors, Prof. Dr. Eugen Huber, dessen Lektüre wir unsern Lesern angelegentlich empfehlen möchten. In gedrängter Uebersicht orientiert derselbe über die vielgestaltigen Materien des Gesetzes und gibt Aufklärung über dessen Neuerungen und Zielpunkte.

* * *

Commerce extérieur de la France

(Janvier-Septembre.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France — Par 1000 francs			Exportations de France — Par 1000 francs		
	1908	1907	1906	1908	1907	1906
Objets d'alimentation	676,077	754,657	630,831	515,755	531,814	508,666
Objets fabriqués	857,942	852,059	728,707	1,974,854	2,200,358	1,970,569
Matières pr l'industrie	2,944,689	2,958,529	2,747,418	1,069,287	1,113,253	1,072,700
Colis postaux	—	—	—	323,478	286,063	275,583
Totaux	4,478,708	4,565,245	4,106,956	3,883,374	4,131,488	3,827,518

Mouvement par pays.

	Importations en France — Par 1000 francs			Exportations de France — Par 1000 francs		
	1908	1907	1906	1908	1907	1906
Russie	183,582	201,847	201,706	63,255	42,873	45,846
Angleterre	629,923	652,855	540,094	921,299	1,049,704	968,889
Allemagne	453,602	449,133	417,430	463,751	472,666	467,277
Belgique	320,738	304,138	277,758	580,189	644,512	588,754
Suisse	86,041	84,533	81,081	250,205	273,429	221,316
Italie	130,052	146,119	132,298	189,902	181,864	168,481
Espagne	113,011	117,082	125,120	95,480	87,901	94,287
Autriche-Hongrie	48,753	53,804	50,469	31,590	33,710	25,453
Turquie	73,244	84,760	81,900	44,229	39,833	32,534
Etats-Unis	515,787	483,260	406,023	230,406	291,444	297,269
Brésil	84,301	83,969	91,682	38,105	46,060	38,988
République Argentine	220,804	239,540	225,270	86,513	83,215	86,304
Algérie	215,935	222,192	184,513	291,910	277,234	255,125
Autres pays	1,402,425	1,442,013	1,282,582	596,540	607,043	526,965
Totaux	4,478,708	4,565,245	4,106,956	3,883,374	4,131,488	3,827,518

Le Budget de la Confédération pour l'exercice 1909 prévoit des recettes au montant de fr. 149,070,000 (fr. 146,875,000) qui se composent de la manière suivante: *I. Revenus des immeubles et des capitaux,* francs 5,099,619 (fr. 4,394,723), savoir: Immeubles fr. 1,629,916 (fr. 1,377,558); capitaux fr. 3,469,703 (fr. 3,017,165). *II. Administration générale,* francs 103,000 (fr. 95,000), somme à laquelle contribue la chancellerie fédérale avec fr. 53,000 (fr. 45,000) et le tribunal fédéral avec fr. 50,000 (fr. 50,000). *III. Départements,* fr. 143,841,940 (fr. 142,364,125), dont le département politique fr. 19,000 (fr. 19,000), le département de l'intérieur fr. 52,400 (fr. 48,000), le département de justice et police fr. 778,800 (fr. 754,300), le département militaire fr. 3,898,140 (fr. 4,219,265), le département des finances et des douanes fr. 69,988,000 (fr. 70,945,000), le département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture fr. 674,750 (fr. 587,960), le département des postes et des chemins de fer fr. 68,430,850 (fr. 65,790,600). *IV. Imprévu,* fr. 25,441 (fr. 21,152).

Les dépenses atteignent une somme de fr. 154,400,000 (fr. 148,145,000), se composant de la manière suivante: *I. Service de la dette,* fr. 6,296,500 (fr. 6,268,500). *II. Administration générale,* fr. 1,374,325 (fr. 1,359,500). *III. Départements,* fr. 146,680,147 (fr. 140,467,813), savoir: Le département politique fr. 1,024,275 (fr. 991,250), le département de l'intérieur francs 16,165,508 [1]) (fr. 16,288,911), le département de justice et police fr. 894,575 (fr. 787,600), le département militaire fr. 40,192,344 [2]) (fr. 39,609,529), le département des finances et des douanes fr. 8,381,575 (fr. 8,001,675), le département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture francs 11,947,670 [3]) (fr. 11,229,648), le département des postes et des chemins de fer fr. 68,074,200 (fr. 63,559,200). *IV. Imprévu,* fr. 49,028 (fr. 49,187).

Il y aura donc un excédent de dépenses présumé de fr. 5,330,000 (fr. 1,270,000).

[1]) Y compris le 2e versement des subventions allouées aux chemins de fer rhétiens et au chemin de fer des Alpes bernoises (fr. 1,000,000 et fr. 1,500,000) et le 1er versement de la subvention complémentaire pour la correction du Rhin (fr. 602,000).

[2]) Y compris une somme de fr. 1,000,000, constituant le dernier acompte à payer sur le crédit total de fr. 10,400,000, voté par arrêté fédéral du 28 mars 1906 pour l'augmentation des stocks de munition.

[3]) Y compris un versement de fr. 4,000,000 au fonds des assurances et une subvention de fr. 500,000 pour la reconstitution de vignobles.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

SPEZIAL-VERKEHR

von der

ab Schaffhausen tägliche Verladung in direkten Wagen unter Einhaltung kürzester Lieferfristen mit Garantie

H. Ristelhueber's Nachfolger

Internationale Transporte

Gegründet 1845 (2200')

Mannheim

Eigenes Lager im Rheinauhafen, 7600 m², mit elektrischer Kranenanlage

Rhein- und Seetransporte

Waldshut und Singen

Schweizer. und deutsche Zollbehandlungen mit garantiert sachgemässer Behandlung

Lager in Waldshut

Auskünfte und Übernahmen für Sendungen nach Russland erteilt Waldshut (Telephon 190)

Fritz Marti

Membran- und Zentrifugal - Pumpen

Lokomobilen, Motoren

vorrätig von 6—50 HP (1632')

Steinbrech-Anlagen

zur Kies- und Sandbereitung

Misch-Maschinen

für Beton, Mörtel etc., auch geeignet zum Kies- und Sand-Waschen

Akt.-Ges. Bern

Rollbahn-Material

Geleise, Weichen, Drehscheiben, Wagen, Räder, Radsätze, Lager etc.

Bau-Winden, Bagger-Maschinen

für alle Betriebsarten

Baulokomotiven von 10—70 HP

zu **Kauf** und **Miete**

Vorrätig in Bern und Wallisellen

Hygienische Spucknäpfe

Vom schweiz. Gesundheitsamt begutachtet und zur allseitigen Einführung empfohlen. — Ohne Mechanismus. — Inhalt unsichtbar. — Leichte Reinigung. — Preis **Fr. 3. 25**, bei grösseren Bezügen Rabatt. (2053)

Lauterburg & Cie., Marktg., Bern

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique

Brevets Thury

GENÈVE

Capital social Fr. 2,000,000 entièrement versés

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

au local de la Chambre de Commerce, à **Genève**, Boulevard du Théâtre n° 2, pour le **vendredi, 6 novembre**, à 2½ heures précises de l'après-midi.

Ordre du jour:

Réorganisation de la société. Modifications statutaires et propositions du concordat.

NB. Vu l'importance de cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir y assister ou de s'y faire représenter.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 2 novembre

à la Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne,
chez MM. Masson & Cie., banquiers, Lausanne, Société en commandite,
à la Société de Crédit Suisse, à Bâle,
à la Banque Commerciale, à Berne, (2511:)
à la Banque de Genève, à Genève,
au Comptoir d'Escompte, à Genève,
au Siège social de la compagnie, à Sécheron.

Buchhaltung

Bücher-Neueinrichtung

Nachtragungen, Expertisen

besorgt zuverlässig und diskret

E. Muggli-Isler, Bücherexperte, Zürich IV

Nachfolger von O. Schär

Telephon. (2168;) Telephon.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Emil Levinger
ZÜRICH

Chem. Metallgravierung

Schilder, Skalen, Teilungen

Uhrengarnituren (2484:)

Gegossene und geprägte Schilder, Reklameartikel aller Art.

I^a komprimierte blanke Stahl-

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros. (49)

Die beste Reklame

erzielt man durch Massenprospekte; dieselben werden in Illustrations-Rotationsdruck hergestellt durch die (2460:)

Vereinigte Buch- & Steindruckereien

Ringier & Cie, Zofingen

Verlangen Sie den Besuch unseres Vertreters

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4¼ % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel:	die	Basler Handelsbank.
	Herren	A. Sarasin & Cie. (342;)
Bern:	»	Wyttenbach & Cie.
Zürich:	»	Schläpfer, Blankart & Cie.
	»	A. Hofmann & Cie.
St. Gallen:	»	Wegelin & Cie.
Glarus:	Herr	J. Leuzinger-Fischer.
Schaffhausen:	»	Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage kuranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3 Monate à 4¼ % Zins p. Jahr

ohne Provisions-Berechnung

gegen Eigenwechsel. (63)

Basel, den 20 Oktober 1908.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281;)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne